Litha (21. Juni) - Mittsommer, Johanni, Sommersonnenwende

Die Kräuterleute begehen regelmäßig ihre Jahreskreisfeste, so auch das Fest zur Sommersonnenwende, mit dem das Leben gefeiert wird – sehr symbolträchtig in der aktuellen Zeit.

Eingeladen haben Rita Reinicke und Viola Schalski, beide Kräuterfrauen am 22.06. weitere Kräuterleute und Kräuterinteressierte. Es war ein bunter Kreis – so bunt wie das Leben selbst. Eröffnet hat Rita dieses wunderbare Ritual mit ihrem handgefertigten Redestab, der jeden fragt, wer bist du und was ist dein Begehr – auch ein tolles Ritual, um anzukommen, innezuhalten und Antworten zu finden. Rita erinnerte alle an den Zyklus des Lebens und an die vier Elemente: Erde, Wasser, Luft und Feuer.

Um den Wandel des Lebens und das Zusammenspiel der Elemente nachzuempfinden, hatten Rita und Viola uns mit einer schönen Idee überrascht. Wir durften Rheinkiesel (Element Erde) verwandeln. Verschiedenste Rheinkiesel – große, kleine, runde, ovale, helle, dunkle - standen zur Auswahl. Die Kiesel wurden im Wasser (Element Wasser) von allen negativen Energien reingewaschen, an der Luft (Element Luft) getrocknet. Anschließend durchlief jeder Stein im Kreis der Gemeinschaft alle anwesenden Hände und füllte sich mit unseren Segenswünschen – Seelenruhe, Seelenfrieden, Zufriedenheit und viele andere gute innige Wünsche. So aufgeladen erhielten die Steine in verschiedenen Techniken (Handmalfarben, Acrylfarben, Temperafarben) kreative Bemalungen. Alle waren besonders von der alten Maltechnik mit Temperafarben (bekannt von alten Höhlenmalereien) begeistert, die Uli und Rita seit vielen Jahren als Schatz hüteten und uns zur Verfügung stellten, ganz wunderbare Farben mit großer Leuchtkraft – passend zum Fest. Entstanden sind viele kleine Kunstwerke.

Kunst macht hungrig.

Den Hunger konnten wir am Buffet aus mitgebrachten selbstgefertigten vegetarischen Leckereien stillen. Während des Essens trockneten die Steine an der Luft und wurden ausgiebig bewundert. Wie immer fand während des Malens und des Essens ein reger Austausch unter den Anwesenden statt, tolle positive Gespräche, die die Seele stärken.

Seelisch und körperlich gestärkt, weihten wir am Feuer (Element Feuer) – wieder wie immer von Rita auf traditionelle Art entfacht – diese in Kunstwerke verwandelten Rheinkiesel im Rauch der Artemisia annua. Mit so viel positiver Lebensenergie aufgeladen, werden sie den Hüter der Steine schützen vor Krankheiten, Krisen, allem Bösen. Ein kleiner Strauß aus Johanniskraut, Zitronenmelisse und Apfelminze aus Ritas Botanicum, gebunden mit grüner Wolle, verstärkt den Schutz der Steine.

So verschieden die Anwesenden, so verschieden waren die bemalten Steine und die gebundenen Sträuße: bunt und reich wie das Leben selbst.

Es war ein gelungener Abend, verbracht an einem wunderbaren Ort mit wunderbaren Menschen, in zyklischer Zeit, im Rhythmus des Lebens.